Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 18.06.2019

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Erwin Jung
Herr Carsten Krumhöfner Stellv. Vorsitzender
Herr Hartmut Meichsner
Herr Holger Nolte
Herr Steve Wasyliw

SPD

Herr Erik Brücher
Herr Hans-Jürgen Franz
Herr Horst Grube
Herr Dr. Michael Neu
Herr Holm Sternbacher Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Gorny
Herr Dieter Gutknecht
Herr Klaus Rees

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Bürgernähe/Piraten

Herr Hermann Schoon

Von der Verwaltung

Herr Moss Erster Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb und Beigeordneter Dezernat 4
Herr Bültmann Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Peter Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Steffans Stellv. Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb
Frau Sieker Immobilienservicebetrieb
Herr Spengemann Immobilienservicebetrieb
Frau Klemme Immobilienservicebetrieb
Herr Müller Immobilienservicebetrieb
Herr Albrecht Immobilienservicebetrieb

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sternbacher, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Sternbacher stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 43. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 30.04.2019

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift gibt es keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 30.04.2019 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Einladung zum Tag der Architektur - Besichtigung Almstorthalle, 29.06.2019, 12 - 14 Uhr

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.2 Grundschule Wellensiek - Aufstellung Containeranlage

Herr Peter informiert über den Aufbau der Containeranlage zur Erweiterung und zum Umbau der Grundschule Wellensiek. Hierzu wird ein Standortbild gezeigt und erklärt, wo sich die Containeranlage auf dem Gelände befinden werde. Die Zwischenunterbringung werde etwa 1,4 Millionen Euro kosten.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018 des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld (ISB) und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8636/2014-2020

Herr Krumhöfner, Herr Rees und Herr Franz bedanken sich für das außerordentlich gute Ergebnis und erklären, dass sie dem geprüften Jahresabschluss vollumfänglich zustimmen werden und man sehr zufrieden mit dem Jahresergebnis und den gebildeten Rückstellungen sei.

Herr Ridder-Wilkens äußert sich ebenfalls positiv zu dem Ergebnis des Jahresabschlusses, kann aber der Beschlussvorlage nicht in Gänze zustimmen, da es noch einen Sanierungsstau bei Schulen und Turnhallen gebe. Aus diesem Grund beantragt Herr Ridder-Wilkens die getrennte Abstimmung zur Verwendung des Jahresüberschusses im Punkt 2.1. Der Betrag in Höhe von 3.000.000 € solle nicht an den städtischen Haushalt abgeführt werden, da dieser Betrag für die Sanierungen der Schulen und Turnhallen verwendet werden solle.

Herr Sternbacher lässt daraufhin getrennt über die Punkte der Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss ISB stellt die Entlastung der Betriebsleitung fest.

- einstimmig beschlossen -

2. Der Betriebsausschuss ISB / der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

2.1 Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA AG, Bielefeld, vorgenommenen Pflichtprüfung des Immobilienservicebetriebes Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 976.791.551,86 € und einem Jahresüberschuss von 16.525.220,47 € in der geprüften Form fest.

Er beschließt, den Jahresüberschuss 2018 wie folgt zu verwenden:

- **Einen Betrag in Höhe von 5.000.000,00 € in die Sonderrücklage gemäß § 10 Abs. 3 EigVO NRW für den Neubau der Hauptfeuerwache einzustellen**
- **Einen Betrag in Höhe von 4.000.000,00 € in die Sonderrücklage gemäß § 10 Abs. 3 EigVO NRW für die zwingend notwendige Sanierung der Kunsthalle einzustellen**
- **Einen Betrag in Höhe von 4.500.000,00 € in die Sonderrücklage gemäß § 10 Abs. 3 EigVO NRW für strategische Flächenankäufe einzustellen**
- **Den Restbetrag in Höhe von 25.220,47 € in die Allgemeine Rücklage des ISB einzustellen.**

- einstimmig beschlossen -

- **Einen Betrag in Höhe von 3.000.000,00 € an den städtischen Haushalt abzuführen.**

- bei einer Gegenstimme mehrheitlich beschlossen -

2.2 Der Rat stellt die Entlastung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes fest.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

Grundschule Hans-Christian-Andersen - Neubau der Quartiersfläche, Aula, Mensa und OGS-Räume **- Vorstellung der Planung -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8543/2014-2020

Herr Peter informiert über den Neubau der Quartiersfläche, der Aula, der Mensa und der OGS-Räume der Grundschule Hans-Christian-Andersen und präsentiert hierzu den geplanten Grundriss. Die Sporthalle, die im Sommer noch mit einer neuen Prallschutzwand ausgestattet werde, sei weitestgehend fertiggestellt und dann ebenfalls zugelassen als Versammlungsstätte für größere Veranstaltungen. Auf Nachfrage von Herrn Krumhöfner teilt Herr Peter mit, dass die Gestaltung der Außenflächen etwa 700.000 € kosten werde und die BV Sennestadt ebenfalls zugestimmt habe.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 7

Sanierung Gärtnerunterkunft im Fachwerkhaus Botanischer Garten – Vorstellung der Planung

Frau Sieker erläutert die Planung der Sanierung der Gärtnerunterkunft im Fachwerkhaus des Botanischen Gartens. Man habe vor, das gesamte Fachwerkhaus von Grund auf zu sanieren, gleichzeitig werde die Gärtnerunterkunft Grundrissanpassungen sowie baurechtliche und statische Ertüchtigungen bekommen. Zu diesem Zwecke werde man die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab Ende September anderweitig unterbringen. Im Erdgeschoss sollen zwei Toiletten sowie Umkleiden getrennt für Damen und Herren entstehen, im Dachgeschoss habe man weiterhin das Lager für die Saatgutanlagen.

Auf Nachfrage von Herrn Franz erklärt Frau Sieker, dass das Fachwerkhaus nicht unter Denkmalschutz stehe und man für die Sanierung des Fachwerkhauses ca. 700.000 € – 750.000 € geplant habe, wobei die Kosten möglicherweise nach Öffnen des Fachwerkes auch noch steigen könnten.

Herr Moss erklärt auf Nachfrage von Herrn Meichsner, dass die Anforderungen an eine Versammlungsstätte nicht gegeben seien und man tatsächlich vor einigen Jahren Teilbereiche saniert habe. Nun gehe es jedoch darum, das Gebäude durch eine Kernsanierung dauerhaft in seinem Bestand erhalten zu können.

Zu Punkt 8

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

Nichtöffentliche Sitzung:

[...]

gez. Holm Sternbacher,
Vorsitzender

gez. Kathrin Steffans,
Schriftführung